

Europäische Kernstandards in der Physiotherapie

Constance Schlegl, MPH

Physiotherapie

Gesetzlich geregelter Gesundheitsberuf mit derzeit rund 16.000 Berufsangehörigen.

Wöchentlich werden rund 400.000-600.000 Behandlungen von Physiotherapeut*innen durchgeführt.

Ausbildung erfolgt in Österreich als Bachelorstudium an den Fachhochschulen.

Physiotherapeut*innen arbeiten in verschiedenen Settings sowohl angestellt als auch freiberuflich.

Entwicklung der Kernstandards

- Zielsetzung des Weltverbands der Physiotherapie (World Physiotherapy), Qualität der Physiotherapie in der medizinischen Versorgung sowie der Aus- und Weiterbildung zu verbessern.
- Werte, Bedingungen und Ziele, die für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität der physiotherapeutischen Dienstleistung erforderlich sind, werden wiedergespiegelt.
- Beruhen auf anerkannt gültigen Prinzipien und sind messbar.
- Entwicklung der europäischen Standards erfolgte 2005 auf dieser Basis. Updates erfolgen in regelmäßigen Abständen.

3 Säulen der Kernstandards

- Kernstandards
 - Keine Mindest- oder Maximalstandards sondern Richtlinie für physiotherapeutische Dienstleistung
 - regeln eine Vielzahl von Aspekten, wie z.B.: Respekt für das Individuum, die Schweigepflicht, kontinuierliche berufliche Fort- und Weiterbildung sowie Ergebnismessung oder Dokumentation.
- Servicestandards
 - Teil der Qualitätssicherung in physiotherapeutischen Praxen
 - Beschreiben jene Teile, für welche die jeweilige Einrichtung verantwortlich ist, um Sicherheit und Qualität für Patienten zu gewährleisten.
 - Die Standards stellen einen Maßstab dar, an welchem die Dienstleistung gemessen, überprüft und verbessert werden kann.
 - Die europäischen Standards in der Physiotherapie und die Servicestandards ergänzen einander.
- Audit Tool
 - Instrument zur Überprüfung.
 - Prüfung der Standards für die Dokumentation, für die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
 - Prüfung der Standards durch Kollegen sowie Prüfung des Patientenfeedback.

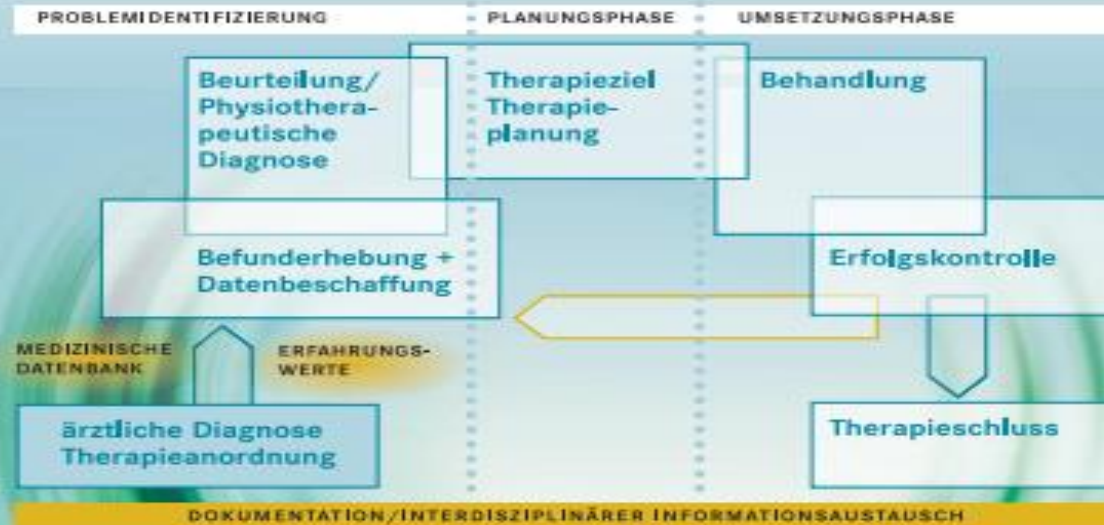
Der physiotherapeutische Prozess



physioaustria

DER PHYSIOTHERAPEUTISCHE PROZESS

PHASENÜBERGREIFENDE TÄTIGKEIT



Kernstandards

Partnerschaft mit den Patient*innen

- Respekt für die Person
- Informierte Einwilligung
- Vertraulichkeit

Diagnose- und Behandlungszyklus

- Diagnose
- Analyse
- Behandlungsplanung
- Implementierung
- Evaluation
- Übergabe der Versorgung/Entlassung



Kernstandards

Kommunikation

- Kommunikation mit Patient*innen und Pflegepersonen
- Kommunikation mit anderen Fachkräften
- Dokumentation

Förderung einer sicheren Arbeits- bzw. Behandlungsumgebung

- Sicherheit von Physiotherapeut*innen und Patient*innen
- Alleine arbeitende Physiotherapeut*innen
- Gerätesicherheit
- Berufliche Fortbildung/Lebenslanges Lernen

Servicestandards

Strategie zur Qualitätsverbesserung

Risikomanagement

Prüfung der klinischen Praxis

Evidenzbasierte Praxis

Patient*innenbeschwerden

Berufliche Fortbildung/Lebenslanges Lernen

Einführungsprogramme für neue Arbeitskräfte

Belegschaftsplanung

Servicestandards

Vorübergehend Beschäftigte

Bewertungssysteme

Patient*innenmitwirkung

Patient*inneninformation

Zugang zu physiotherapeutischen Leistungen

Kommunikation

Gesundheit und Sicherheit

Dokumentation

EDV-Sicherheit

Audit Tool

Prüfung der Kernstandards für Patient*innenunterlagen

- Auswählen einer Stichprobe
- Datenerfassung
- Analyse der Daten
- Interpretation der Ergebnisse
- Erneute Prüfung (Re-Audit)

Prüfung durch Kolleg*innen (Peer Review)

- Auswahl eines/r Kolleg*in und Terminvereinbarung
- Auswahl der Patient*innenunterlagen und Prüfung der Unterlagen
- Diskussion des Behandlungsverlaufs und Fragenbeantwortung dazu
- Bereiche für Fortbildung und Entwicklung identifizieren
- Terminvereinbarung für erneute Prüfung

Audit Tool

- Prüfung des Patient*innenfeedbacks
 - Stichprobe identifizieren
 - Daten sammeln und analysieren
 - Interpretation der Ergebnisse
 - Erneute Prüfung (Re-Audit)

Audit Tool Feedbackbogen für PatientInnen

Feedbackbogen für PatientInnen

Dieser Fragebogen wurde entwickelt, um die physiotherapeutischen Leistungen zu verbessern. Sie wurden ausgewählt, um an dieser wichtigen Umfrage zu der von Ihnen erhaltenen physiotherapeutischen Behandlung teilzunehmen. Sofern Sie zur Teilnahme bereit sind, wären wir dankbar für einige Minuten Ihrer Zeit, um diesen Fragebogen auszufüllen.

Wenn Sie mit jemandem über den Fragebogen sprechen möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Sie allein entscheiden über die Qualität der Behandlung, die Sie erhalten haben. Damit helfen Sie dem Team, die angebotenen Leistungen zu verbessern. Die Angaben werden vertraulich behandelt und Ihre Identität wird gegenüber den physiotherapeutischen Mitarbeitern nicht preisgegeben. Bitte kreuzen Sie das/die entsprechende/n Kästchen an und tragen Sie Ihre Kommentare in den dafür vorgesehenen Raum ein.

Allgemeines

1. Wenn eine andere Person als die Patientin/der Patient selbst diesen Fragebogen ausfüllt, geben Sie bitte Ihre Beziehung zur Patientin/zum Patienten an:

Ehemann/Ehefrau/Sohn/Tochter	<input type="checkbox"/>
Elternteil/Vormund	<input type="checkbox"/>
anderes Familienmitglied	<input type="checkbox"/>
Betreuer	<input type="checkbox"/>

2. Von wem wurden Sie behandelt:

einer/m Studierenden	<input type="checkbox"/>
einer/m Physiotherapeutin/Physiotherapeuten	<input type="checkbox"/>
anderen	<input type="checkbox"/>
weiß ich nicht	<input type="checkbox"/>

Vor Ihrem ersten Termin

- 2.1 Wie lange mussten Sie auf einen Termin bei der Physiotherapeutin/beim Physiotherapeuten warten?

weniger als 24 Stunden	<input type="checkbox"/>
1-7 Tage	<input type="checkbox"/>
zwischen 1 und 4 Wochen	<input type="checkbox"/>
zwischen 1 und 2 Monate	<input type="checkbox"/>
länger als 2 Monate	<input type="checkbox"/>

- 2.2 Würden Ihnen verschiedene Termine angeboten?

Ja	Nein	N/A*
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*N/A= Nicht zutreffend/unwendbar

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

www.physioaustria.at
office@physioaustria.at

MTD FORUM 11.11.2022 - Wien - Siemens City

30 Jahre MTD Gesetz – Ein Wendepunkt?

www.mtd-austria.at